

### Panikstange nach DIN EN 1125 PS111XA11

zur Ausrüstung von Fluchttüren - Zulassung nach DIN EN 1125 nur in Kombination mit geprüften Schließern - mit CE-Kennzeichnung. Zugelassen für Feuer- und Rauchschutztüren nach Listung im bauaufsichtlichen Prüfzeugnis des jeweiligen Türenherstellers in Verbindung mit DIN 18273, DIN 4102, DIN 1634, für einflügelige oder zweiflügelige Türen in Flucht- und Rettungswegen (Stand- oder Stand- und Gangflügel).

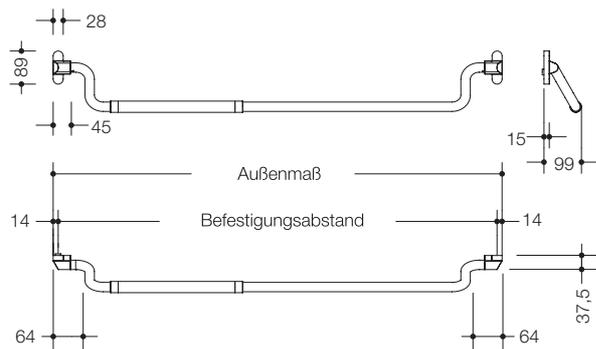
Handhabe aus Edelstahlrohr Durchmesser 25 mm mit Griffrohr aus Polyamid Durchmesser 30 mm. 20 mm breite nachleuchtende Ringe an den beiden Außenseiten zur Orientierung bei Lichtausfall. Griffrohr als einseitig positionierte Handhabe, dadurch eindeutige Visualisierung des optimalen Druckpunktes auf der Schlossseite, entspricht den Vorgaben der DIN 18040. Verbindung der Edelstahlrohre mittels Vierkantstab - teleskopierbar. Flachüberstand in Abhängigkeit vom Betätigungswinkel der Schlossnuss, min. aber gemäß DIN 1125, Klassifizierung 2: <= 100 mm.

Befestigungsabstände 436 - 485 mm, 486 - 535 mm, 536 - 585 mm, 586 - 635 mm, 636 - 685 mm, 686 - 760 mm, 761 - 860 mm, 861 - 1010 mm, 1011 - 1160 mm, 1161 - 1300 mm, 1301 - 1440 mm und 1441 - 1580 mm. Zur Anwendung auf Holz- und Stahlblatt-Türen sowie Rohrrahmentüren, ab Dornmaß 35 mm (profilabhängig) als einflügelige oder zweiflügelige Tür. Verdeckte, lockerungssichere Verschraubung mit Gewindeschrauben M5. Getriebeeinheit und Gegenlager mit Abdeckkappe, Breite der Rosette 27,7 mm, Breite der Getriebeeinheit 45 mm, Klemmfreiheit durch schließseits angeschrägte Flächen der Getriebeabdeckung und Positionierung der Griffstange auf der Innenseite des Getriebes. Oberfläche matt geschliffen

Angaben zur Klassifizierung der Panikstange nach DIN EN 1125 finden Sie in den Zertifikaten des jeweiligen Schlossherstellers.



### Abmessungen in mm



### Oberfläche/Farben

XA   matt geschliffen	98	99	92	90	33	73
-----------------------	----	----	----	----	----	----

Panikstange

Griffrohr

Technische Änderungen vorbehalten, 15.08.2019

HEWI Heinrich Wilke GmbH  
Postfach 1260  
D-34442 Bad Arolsen

Telefon: +49 5691 82-0  
Telefax: +49 5691 82-319

info@hewi.de  
www.hewi.com